



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.union-matrei.at

Leonhard Unterrainer holt Bronze bei Judo-EM

Er wollte es wissen: Nach der hauchdünnen Niederlage bei der Judo-EM in Leibnitz im November des Vorjahres gegen Europameister Vladislav Filim aus Russland, zögerte Leonhard Unterrainer keine Sekunde, als vor gut einem Monat die Anmeldefrist für die diesjährige Judoeuropameisterschaft in der polnischen Stadt Opole zu laufen begann: Vergangenen Freitag war es dann soweit: Nach einer fast 10 stündigen Anreise gemeinsam mit Vereinskollege Reinhard Gasser lieferte Leonhard Unterrainer einen starken Auftritt und holte in der Kategorie M1/-81 kg sensationell Bronze für Österreich.

Physisch wie psychisch in Top-Verfassung: Leonhard Unterrainer bezwang in Runde eins den Russen Alexander Prokhorov nach hartem Fight mit einem schönen Ipponwurf.

In Runde zwei traf Leonhard auf den Ungarn Akos Essosy, den er ebenso vorzeitig mit Ippon auf die Matte legte.

Im Kampf um den Einzug ins Finale unterlag Unterrainer dann aber dem Russen Sergey Kavin, wobei er sich zunächst noch aus einem Festhaltgriff des Russen befreien konnte, dann aber mit O-Uchi-Gari (große Innensichel nach hinten) auf dem Rücken landete.

Im kleinen Finale bezwang Leonhard Unterrainer dann den Ungarn Istvan Nagy wieder überzeugend mit einem feinsauber durchgeführten Stand-Bodenübergang, indem er den Ungarn zunächst mit einem Wurf zu Boden zwang und diesen Angriff dann mit einer Würgetechnik erfolgreich abschloss.

„Bis auf das Halbfinale war es der perfekte Tag. Ich hätte mich auf das Finale gegen den regierenden Europameister Filim gefreut. Mit der Medaille bin ich aber glücklich“, so Leonhard Unterrainer, der damit wohl seinen bisher größten internationalen Erfolg feiert.

Für Österreich gab es bei dieser Europameisterschaft 6 Silber- und 5 Bronzemedailen. Die überragende Nation war auch diesmal wieder Russland mit 27 Goldmedailen, vor Deutschland und Polen mit jeweils 11 bzw. 7 Goldmedailen.

Groß die Freude im Osttiroler Judo-Team: **„Leonhard hat sich gegen hochklassige Gegner durchgesetzt. Er geht in den Kämpfen immer auf den Gegner zu. Sie spüren, dass sie nicht zur Ruhe kommen. Seine Bereitschaft, auf Sieg zu kämpfen, ist außergewöhnlich ausgeprägt. Leonhard ist damit ein besonderes Vorbild für unsere Nachwuchskämpfer“,** so Trainerkollege Michl Rainer.



Siegerehrung in der Gewichtsklasse -81 kg mit dem Präsidenten der Europäischen Judo Union, Sergey Solovychik (links), dem Präsidenten des Polnischen Judoverbandes, Wieslaw Blach (rechts) und **Osttirols EM-Bronzemedaillengewinner Leonhard Unterrainer/Austria.**



Taktisch klug, selbstbewusst und beharrlich legte Leonhard Unterrainer einen Russen und zwei Ungarn auf die Matte und holte Bronze für Österreich.